

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur  
**Band:** 3 (1930-1931)  
  
**Rubrik:** IV. Tagung der Gesellschaft für Theaterkultur am 6./7. September 1930  
in Einsiedlen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IV. Tagung der Gesellschaft für Theaterkultur am 6./7. September 1930 in Einsiedlen

---

Das diesjährige Jahrbuch gilt den geistlichen Spielen, ihrer Geschichte und ihren Entwicklungsmöglichkeiten. Darum verlegen wir die Tagung in die Waldstatt Einsiedlen, wo die 1924 entstandenen Geistlichen Spiele diesen Sommer in neuer Ausstattung wiederholt werden. Die künstlerische Leitung der diesjährigen Aufführungen von Calderóns Großem Welttheater haben unser Präsident August Schmid und unser Vorstandsmitglied Dr. Linus Birchler. Die Tagung soll mannigfache Anregungen geben. *Samstag*, den 6. September findet abends 5 Uhr die geschäftliche Sitzung statt. Nach dem Nachtessen wird die Aufführung von Calderóns Welttheater, das künstlerisch bedeutsamste und eindrucksvollste geistliche Spiel der Schweiz, gemeinsam besucht. Die Mitglieder genießen besondere Vergünstigungen. Nach der Aufführung findet eine zwanglose Aussprache statt.

*Sonntag* vormittags ist Monatsprozession auf dem Klosterplatz und feierliches Hochamt in der Stiftskirche. Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr versammelt man sich zu einem von Lichtbildern begleiteten *Vortrag* über die religiösen Spiele in der Schweiz. Das gemeinsame Mittagessen soll durch Rezitationen aus Meinrad Lienerts »Schwäbelpfyfli« belebt werden. Hernach werden die Sehenswürdigkeiten in Kloster und Dorf unter fachmännischer Führung besichtigt. Um halb 4 Uhr kann die feierliche *Vesper* und um 4 Uhr das berühmte Einsiedler »Salve Regina« in der Stiftskirche besucht werden.

Hunderttausende aus zwei Erdteilen sehen diesen Sommer im Oberammergauer Spielhaus die Passion. Wenn die Einsiedler es wagen, gleichzeitig auf ihrem monumentalen Klosterplatz das Welttheater Calderóns zu wiederholen, so wollen sie nicht mit jener weltberühmten Attraktion konkurrieren. Sie sind zufrieden, wenn der sich aufdrängende Vergleich zwischen beiden Spielen zu vertieftem Nachdenken über das Wesen, den Stil und die Ziele religiöser Aufführungen anregt. Unter diesem Gesichtspunkt halten wir unsere Tagung.

*Teilnehmerkarten* (umfassend Nachtessen, Zimmer, Frühstück, Vorträge und Führungen, Bankett, Spielbesuch) und *Auskunft* erhalten Sie von der Geschäftsstelle der Gesellschaft (Dr. O. Eberle, Schwyz) oder vom Verkehrsbüro in Einsiedlen (Tel. 102). Die Einladungen werden unsern Mitgliedern anfang August zugestellt. Da Einsiedlen an dieser Tagung, zu der auch Nichtmitglieder freundlich eingeladen sind, stark besucht sein wird, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.